



Bergsträßer Bildungskommune

Hilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern

FAMILIEN MIT KINDERN VON 0 BIS 6 JAHREN

Frühe Hilfen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Netzwerk der Frühen Hilfen unterstützen Sie bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre Ihres Kindes.



Fachdienst Kindertagespflege

Der Fachdienst Kindertagespflege berät Sie bei der Suche nach einer Tagesmutter oder einem Tagesvater. Diese betreuen in der Regel bis zu fünf Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in ihrem eigenen Haushalt oder in angemieteten Räumen. (Für die Platzvergabe in Kindertageseinrichtungen wie Krippen, Kindergärten und Horten ist Ihre Stadt oder Gemeinde zuständig.)

Wenn Sie selbst als Tagesmutter oder Tagesvater tätig werden möchten, informiert Sie der Fachdienst über die erforderliche Qualifizierung.



SCHULKINDER

Pakt für den Ganztag und Familienfreundlicher Kreis

Mit dem Pakt für den Ganztag und dem Programm Familienfreundlicher Kreis hat der Kreis Bergstraße – lange bevor der gesetzliche Anspruch in Kraft trat – die Grundlage dafür geschaffen, jedem Grundschulkind bis 17 Uhr ein Bildungs- und Betreuungsangebot bereitzustellen. Dies trägt wesentlich zur Bildungsgerechtigkeit und zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei.



HELP – Soziale Arbeit an Schulen

Das Projekt HELP (Hilfe durch erfolgreiche Lösungen mit Profis) ist eine vom Kreis finanzierte Initiative, die sicherstellt, dass Schülerinnen und Schüler an ihrer Schule sozialpädagogische Unterstützung erhalten.



JUGENDLICHE

Erziehungsberatungsstellen

Die Erziehungsberatungsstellen Jugendlichen bei Problemen, im Fall der Trennung und Scheidung ihrer Eltern sowie bei emotionalen und sozialen Problemen.



Jugendgerichtshilfe

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendgerichtshilfe begleiten Jugendliche (14 bis 21 Jahre) und deren Eltern, wenn sie mit dem Gesetz in Konflikt geraten. Sie stehen ihnen während des Verfahrens zur Seite und helfen bei der Entwicklung einer Perspektive für die Zeit danach.



Jugendförderung und Jugendschutz

Der Fachdienst Jugendförderung und Jugendschutz bietet vielfältige Angebote zu Themen wie Berufseinstieg, Suchtprävention, Gewalt, Medien und Extremismusprävention. Neben der Entwicklung neuer Programme vernetzen die Fachkräfte bestehende Anbieter, beraten Vereine, Verbände und Kommunen und setzen sich für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Kreis Bergstraße ein. Zudem stehen sie Betroffenen und Angehörigen beratend zur Seite und helfen bei der Suche nach passenden Unterstützungsmöglichkeiten.



Jugendberufshilfe

Die Jugendberufshilfe unterstützt junge Menschen beim Einstieg in das Berufsleben. Sie hilft ihnen, ihre individuellen Möglichkeiten und Stärken zu erkennen und passende Ausbildungs- oder Arbeitsstellen zu finden.



Kommunales Jugendbildungswerk

Die Bildungsangebote der Träger im kommunalen Jugendbildungswerk richten sich grundsätzlich an alle jungen Menschen bis 27 Jahre aus dem Kreis Bergstraße.

Das Jugendbildungswerk hat das Ziel, junge Menschen zu befähigen, ihre persönlichen und gesellschaftlichen Lebensbedingungen wahrzunehmen und an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens mitzuwirken.

Folgende Träger sind mit der Durchführung der Angebote beauftragt.

- KuBuS e. V.
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDJK)
- Odenwald-Institut



OloV

OloV (**O**ptimierung der **l**okalen **V**ermittlungsarbeit beim Übergang von der Schule in den Beruf) verbessert die Zusammenarbeit lokaler Arbeitsmarktakeure und organisiert unter anderem die jährliche Praktikumswoche.



Beratungstelefon zum Jugendschutz im Internet

Um den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Internet zu stärken, hat der Kreis Bergstraße als Vorreiter in Hessen gemeinsam mit TIME for kids ein Beratungstelefon eingerichtet.

Unter der Nummer 0700 4100 4500 erhalten Eltern Informationen darüber, wie sie zu Hause einen sicheren Internetzugang für ihre Kinder einrichten, wie sie auf jugendgefährdende Inhalte reagieren können und wie sie ihre Kinder für einen bewussten Umgang mit dem Internet sensibilisieren.



ALLGEMEINE BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Der ASD berät Eltern, Kinder und Jugendliche bei Erziehungsfragen, schulischen Problemen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten und familiären Krisen.



Erziehungsberatungsstellen

Die Erziehungsberatungsstellen unterstützen Familien bei Problemen, Trennung und Scheidung sowie emotionalen und sozialen Problemen der Kinder und Jugendlichen.



Verfahrenslotse

Der Verfahrenslotse informiert Eltern und Angehörige über Unterstützungsangebote im Falle einer (drohenden) Behinderung ihres Kindes.



Das Projekt Bergsträßer Bildungskommune wird im Rahmen des Programms Bildungskommunen durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Bilder Kopfzeile v.l.n.r.; alle adobe stock; gyula-gyukli, yanadján, dorsteffen, ulianna19970, Drobot Dean

Autor: Bildungskoordination Kreis Bergstraße | März 2025